

Presseinformation

Im November 2020

Die Jugendstiftung der Kreissparkasse Reutlingen vergibt Förderungen im Wert von 16.000 Euro

Die bunte Vielfalt der Jugendarbeit zeigt sich auch in der diesjährigen Ausschreibung der Jugendstiftung der Kreissparkasse. Die Stiftung fördert 14 tolle Projekte, die mit großem Einsatz - oft von Jugendlichen selbst - für Kinder und Jugendliche umgesetzt werden. Viermal werden junge Menschen ausgezeichnet, die sich vorbildlich ehrenamtlich engagieren.

Landrat Thomas Reumann, Vorsitzender des Stiftungsrats, sowie Michael Bläsius, Vorsitzender des Stiftungsvorstands und des Vorstands der Kreissparkasse Reutlingen, hätten die Förderungen und Auszeichnungen in Höhe von 16.000 Euro gerne persönlich überreicht. Aufgrund der Corona-Pandemie musste aber auf den geplanten Festakt verzichtet werden.

"Über tolle Projektideen sowie die Kreativität und Einsatzbereitschaft von jungen Menschen in unserem Landkreis freuen wir uns gerade in diesen schwierigen Zeiten sehr," betont Michael Bläsius. " Sie machen Mut und belegen, dass unsere Gesellschaft trotz der Corona-Krise zusammenhält."

Die Bandbreite der unterstützten Projekte und Maßnahmen ist vielfältig und das damit verbundene Engagement der Beteiligten verdient Respekt und Anerkennung:

- Ziel des **Projekts "Sicherheit und Erkennbarkeit"** der Kreisverkehrswacht Reutlingen-Münsingen ist die Ausstattung der Kindergärten im Landkreis mit hochwertigen Sicherheitsdreiecken. Die Dreiecke erhöhen die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer

und damit die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr. Die Kinder geben die Dreiecke nach der Kindergartenzeit zurück. (2.000 Euro)

- Das **Schülerkochprojekt "Für andere kochen – selber lernen"** im Hohbuchcafé des Diakonieverbands Reutlingen erhöht die Ausbildungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern der Oberlinschule und Laura-Schradin-Schule im Bereich Gastronomie und Hauswirtschaft. Das Hohbuchcafé bietet einen offenen Mittagstisch und ist im Stadtteil ein wichtiger Begegnungsort. Die Mädchen und Jungen kochen, servieren und kassieren unter Anleitung von Fachkräften. (2.500 Euro)
- Mit dem **Projekt "Jugendfeuerwehr 10+"** möchte die Jugendfeuerwehr Grafenberg das Einstiegsalter von 12 auf 10 Jahre senken. Dafür werden kindgerechte Einsatzmaterialien benötigt. (500 Euro)
- Unter dem **Motto "Runter von der Straße – rein ins Jugendhaus"** haben die Mitglieder des Vereins Jugendzentrum Grafenberg mit viel Engagement und Eigenleistung das Jugendzentrum wiedereröffnet. Nun soll auch der Außenbereich attraktiv gestaltet werden. (1.000 Euro)
- Beim **Projekt "Erzähl mir doch von früher"** der evangelischen Kirchengemeinden Holzelfingen und Ohnastetten werden ältere Gemeindeglieder zu "Sofa-Gesprächen" in den Jugendraum eingeladen. Sie werden als Zeitzeugen befragt, wie sie die letzten Kriegsjahre und die Zeit danach erlebt haben. Die Interviews werden in einem Videofilm zusammengefasst. (1.500 Euro)
- Für den **Ausbau der digitalen Jugendarbeit** möchte das evangelische Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen eine Filmausrüstung anschaffen. (500 Euro)
- Beim **Mitsingprojekt "SingBach"** bringen Grundschul Kinder aus dem Landkreis Reutlingen den Schatz der Musik von Johann Sebastian Bach auf die Bühne. (1.000 Euro)

- Das **Projekt "Musizieren für Alle"** der Dreifürstensteinschule in Münsingen fördert den Zugang zur Musik und Teilhabe. Musik ist gerade auch für Menschen mit Behinderung ein Beitrag zur Lebensfreude. Veeh-Harfen sind Saitenzupfinstrumente, die ohne Notenkenntnisse gespielt werden können. Sie haben einen sehr schönen Klang und bieten von Anfang an ein Erfolgserlebnis. Die Förderung ermöglicht die Anschaffung eines Instrumentes. (900 Euro)
- Das **Projekt "Unsere Forscherzeit"** ist eine Kooperation der Karl-Georg-Haldenwang-Schule mit der Schillerschule in Münsingen. Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen setzen sich auf vielfältige Weise mit naturwissenschaftlichen Themen auseinander. Das Projekt bietet Teilhabe und viele Möglichkeiten des sozialen Lernens. (750 Euro)
- Das **Projekt "Natur entdecken – Raus aus dem Klassenzimmer, ab in die Natur"** des Fördervereins der Hohbuchschole Püntchen und Anton ermöglicht Grundschulkindern die vielfältigen Lebensräume in der Natur zu entdecken. Auf eigene Faust oder bei gemeinsamen Aufgaben, Spielen und handwerklichen Herausforderungen. (750 Euro)
- Im **Forschungsprojekt "automove2go"** der Werdenbergschule Trochtelfingen werden die Schülerinnen und Schüler an zukunftsfähige und ökologische Mobilitätskonzepte herangeführt. Aufgabe ist es, ein realistisches Modell rund um die Technologie des selbstfahrenden Autos zu entwerfen. (1.000 Euro)
- Das **Projekt "Sozialtraining und Mobbingprävention"** des Isolden-Kurz-Gymnasiums Reutlingen wird von der Schulsozialarbeit für jede sechste Klasse durchgeführt. Das 2-tägige Training findet in günstig angemieteten Räumen verschiedener Kooperationspartner statt. (800 Euro)
- In das **Projekt "Zirkuswoche"** der Wunderbuch-Grundschule Pfronstetten werden alle am Schulleben Beteiligten einbezogen. Das Zirkus-Thema ist das ganze weitere Schuljahr präsent. Das

Projekt prägt die Kinder nachhaltig und soll jedem Kind einmal ermöglicht werden. (1.000 Euro)

- Jugendliche aus allen Sonnenbühler Ortsteilen haben im **Projekt "Umgestaltung des Undinger Bike-Parks"** mit großer Eigeninitiative den in die Jahre gekommenen Rundkurs erneuert. Neben der Umgestaltung der bestehenden Hügel wurden neue Hügel mit ambitionierten Sprüngen geschaffen. Viele Tonnen an Erdreich wurden in Handarbeit bewegt. Mit der Förderung können Baggerstunden, Material für einen Tricksprung und zwei Bänke finanziert werden. (1.000 Euro)

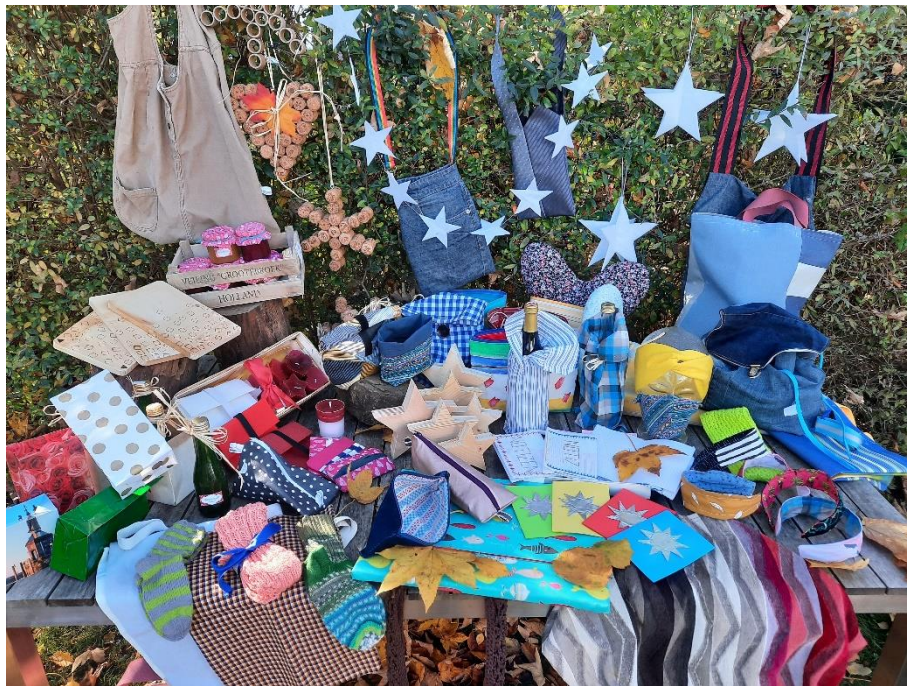
Sich freiwillig für etwas einzusetzen, ist eine wichtige Voraussetzung für das gesellschaftliche Miteinander. Deshalb werden auch viermal Jungen und Mädchen ausgezeichnet, die sich vorbildlich gesellschaftlich engagieren. Die Auszeichnungen sind bei den einzelnen Jugendlichen mit einer Urkunde und je 150 Euro sowie bei Jugendgruppen mit 250 Euro für eine gemeinsame Aktivität verbunden.

- **Maximilian Berg aus Pfullingen** engagiert sich als Gruppenleiter im Jugendrotkreuz, im Kreisausschuss des Jugendrotkreuzes und bei der Organisation einer Spendenaktion.
- **Michael Schwarz aus Pfullingen** setzt sich seit mehreren Jahren in außerordentlichem Maße für das Gemeinwesen und vor allem für Jugendliche in Pfullingen ein: als Mitglied und Vorsitzender des Jugendgemeinderates, in der kirchlichen Jugendarbeit und im CVJM, als jüngstes Mitglied im Kirchengemeinderat sowie im Spielmanns- und Schalmaienzug Pfullingen, für den er auch die Vereinszeitschrift gestaltet.
- **Philipp Klink aus Lichtenstein** und **Colin Oettle aus Pfullingen** werden für ihren bemerkenswerten Einsatz bei der Planung und Umsetzung verschiedener Strecken im öffentlichen Bike-Park des Mountainbike Clubs Pfullingen ausgezeichnet.
- **Lilli und Benno Kraus, Fabia Schmidt sowie Jule und Kalle Hornemann aus Reutlingen** veranstalten seit fünf Jahren einen Herbstbazar. Über das ganze Jahr sammeln die Jugendlichen im

Alter von 10 bis 14 Jahren Reste und Gegenstände, die sonst weggeworfen werden. Daraus nähen und basteln sie mit Kreativität, Geschick und viel Zeit schöne und praktische Dinge, wie zum Beispiel Masken, Sterne, Karten, Wachstücher, Haarbänder, Taschen. Einen Großteil des Erlöses – insgesamt 1.900 Euro in den letzten vier Jahren - spendeten die Fünf an die Klinikclowns und an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Reutlingen. Wegen der Corona-Pandemie wurde der diesjährige Herbst-Bazar ins Frühjahr 2021 verschoben. Außerdem kann man einen Videofilm mit den aktuellen Angeboten per E-Mail unter herbstbazar@t-online.de anfordern und die Geschenkartikel auf diesem Weg auch bestellen.

Die Stiftung unterstützt gemeinnützige Projekte, die soziale Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen stärken. Sie fördert Projekte, die die Teilhabe von Jugendlichen am gesellschaftlichen Leben ermöglichen und helfen, Jugendliche in unser Gemeinwesen zu integrieren. Außerdem zeichnet sie Jugendliche aus, die sich vorbildlich ehrenamtlich engagieren, zum Beispiel in der Schule, im Verein oder an anderer Stelle unseres Gemeinwesens. Kinder und Jugendliche, mit einer außergewöhnlichen Begabung, können sich ebenfalls um Fördermittel bewerben.

Ab sofort freut sich die Jugendstiftung über Anträge und Vorschläge für die nächste Ausschreibungsrunde. Informationen dazu enthält eine kleine Broschüre. Diese gibt es bei allen Filialen der Kreissparkasse oder unter www.ksk-reutlingen.de/jugendstiftung. Fragen beantwortet gerne Ute Geiser, Telefon 07121 331-1383.



Auf Vorschlag von Dietmar Stooß (Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Reutlingen) wird das Herbstbazar-Team für sein tolle Engagement ausgezeichnet. Von links: Dietmar Stooß, Kalle Hornemann, Lilli Kraus, Benno Kraus, Jule Hornemann, Fabia Schmidt



Bernd Raach, Leiter der Kreissparkassen-Filiale Undingen, überreicht die Förderung an Jonathan Betz (Mitte) und Falk Spehle von der Mountainbike-Gruppe Sonnenbühl